

URUSHIHARA Keiko (Violine)

Die Karriere von URUSHIHARA Keiko begann mit dem Gewinn des ersten Preises beim 8. Internationalen Wieniawski-Violinwettbewerb 1981, als sie noch Schülerin der Musikoberschule an der Tokyo University of the Arts war. Sie war die jüngste Preisträgerin in der Geschichte dieses Wettbewerbs und zugleich die erste Japanerin, die ihn gewann – und erspielte sich bei der gleichen Gelegenheit sechs weitere Preise.

Als Mitglied des Halley String Quartet gewann sie 1986 den Hideo Saito Award und den ersten Preis des Min'on Musikwettbewerbs.

Heute konzertiert sie in und außerhalb Japans und gastiert regelmäßig bei bedeutenden Festivals in Japan, etwa beim Karuizawa International Music Festival.

Sie war als Solistin bei zahlreichen Orchestern zu Gast (Ungarisches Nationalorchester, Slowakische Philharmonie, Wiener Radio-Symphonieorchester etc.).

Zahlreiche CD-Produktionen u.a. für Nippon Acoustic Records dokumentieren ihr umfangreiches Repertoire.

Seit 2009 konzertiert sie im Duo mit Jacob Leuschner in Japan und Europa. Im März 2011 präsentierten sie in der Yamaha Hall (Tôkyô) anlässlich des 30. Bühnenjubiläums von URUSHIHARA das Tschaikowsky-Trio und das g-moll-Klavierquartett von Brahms.

Derzeit lehrt sie als Gastprofessorin am Kunitachi College of Music in Tôkyô und gibt Meisterkurse in Asien und Europa.

Jacob Leuschner (Klavier)

Jacob Leuschner wurde 1974 in Freiburg/Breisgau geboren. Ersten Klavierunterricht erhielt er mit sieben Jahren bei Merlinda Weiss. Zu seinen weiteren Lehrern zählten Prof. Helmut Barth und Prof. Michel Béroff an der Freiburger Musikhochschule sowie Prof. Konrad Elser an der Musikhochschule Lübeck. Meisterkurse bei Leonard Hokanson, Karl Ulrich Schnabel, Claude Frank, Bernard Roberts, Sergio Fiorentino und andere ergänzten seine Ausbildung.

Er erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei bedeutenden Klavierwettbewerben, wie u. a. The Gian Battista Viotti International Music Competition, Internationaler Beethoven Klavierwettbewerb Wien, Leeds International Pianoforte Competition, „Rina Sala Gallo“ International Piano Competition.

Seit 1989 führen ihn Konzertreisen nach Europa, Japan, Südkorea, China und in die USA. Er hat in vielen bedeutenden Konzertsälen gastiert.

Als Solist spielte er mit verschiedenen europäischen Orchestern. Neben seiner solistischen Tätigkeit widmet er sich intensiv der Kammermusik in unterschiedlichen Besetzungen.

Jacob Leuschner kam Lehrverpflichtungen an verschiedenen Musikhochschulen in Deutschland nach und ist seit 2008 Professor an der Musikhochschule Köln. In diesem Jahr ist er künstlerischer Leiter des Euro Music Festivals.